

Jungrind Sayuri

DE 05 401 89124

Geburtsdatum: 10.04.2018 Rasse: WAG schwarz

Zuchtstufe: Herdbuch B

RZF: Si%: RZL: Si%:

EL: 19 kg

482 g

Vater	Shigeshige	US 14299	10.202015	24.02.2012	VV Shigeshige	H	US 2907	10.202650	30.08.1994
	CHR Shigeshigetani 542		WAG	schwarz	A				
	RZF	Si%:		RZL	Si%:				
	Kör.:								
Mutter	EL:				VM Michifuku		US 9852		
	* NL: 29 kg		13/748 g		74/628 g				
					CHR MS		WAG		A
					EKA:	ZKZ:			
					* NL: 33 kg	KK 1/4/1			699 g
	Taika	DE 05 387 85608		26.03.2015	MV Takamichi		US 7970	10.201359	20.05.2007
			WAG	schwarz	A				
	RZF	Si%:		RZL	Si%:				
	EKA: 37	ZKZ:	8/7/7 M						
	EL: 29 kg		872 g		MM Thalia Mai	H	DE 05 378 10468		17.12.2012
	NL: 19 kg	KK 1/1/					WAG	schwarz	A
					EKA: 47	ZKZ: 459	8/8/8 G		
					* NL: 29 kg	KK 3/14/4	101%/887 g	87%/649 g	

Züchter: 075170148 Nühse,Markus 59510 Lippetal,Meerstr. 34

BHV1: HB: 77 ZI:

Besitzer: 075170148 Nühse,Markus 59510 Lippetal,Meerstr. 34

BHV1: HB: 77 ZI:

Tel.: 02527/947183

Mobil: 0160/98202868

Fax:

Vet.-Amt: SOE

Larezhausen 3, D-86567 Hilgertshausen
 Tel: +49(0)8250-9279040
 Fax: +49(0)8250-9279049
 E-Mail: labor@agrobiogen.de
 Internet: www.agrobiogen.de

Auftragsnummer: **190314-W-Nühs-3**
 Kundennummer: **NÜH1 16**
 E-Mail: ross.michael@vetmed.uni-leipzig.de
 Eingangsdatum: **14.03.2019**



Auftraggeber:

Herr
 Markus Nühse
 Meerstr. 34
 59510 Lippetal

Zertifikat

Erbfehlerdiagnostik beim Wagyu-Rind

Ifd. Nr.	Probennummer Tiername	Tier-ID VVO-Nummer	Betrieb Besitzer	Geburts- datum	Geschl. w/m	Ergebnisse ^{1,2}			
						Band3	CHS	Faktor11	CL 16
1	Bora	DE0540258330	Nühse	17.02.18	w	F	F	F	F
2	Yakimo	DE0540189121	Nühse	15.02.18	w	F	F	F	F
3	Sayuri	DE0540189124	Nühse	10.04.18	w	F	F	F	F

- ¹⁾ Das Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die jeweils untersuchte Probe.
 Eine Vervielfältigung der Ergebnisse ist nur mit Genehmigung der Agrobiogen GmbH zulässig.
- ²⁾ F = homozygot normal (gesund), trägt keine Kopie des mutierten Gens
 C = heterozygot mutiert (Anlageträger), trägt eine Kopie des mutierten Gens
 A = homozygot mutiert (krank), trägt zwei Kopien des mutierten Gens

Hinweis:

Die Bestimmung des Genotyps erfolgte mit größter Sorgfalt und unter Zugrundelegung des Standes der Wissenschaft. Der Geschäftspartner erkennt an, dass Ergebnisse der molekulargenetischen Diagnostik mit Fehlern behaftet sein können, die Agrobiogen nicht ersichtlich sind. Gewährleistungsverpflichtungen werden nicht übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung für eventuelle Folgeschäden im Fall eines falschen Befundes ist ausgeschlossen.

Erstellt am: **22.03.2019** von **Michael Karl, Prüfleiter Abteilung Genotypisierung**
 Das Zertifikat wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Auftraggeber:

Herr
 Markus Nühse
 Meerstr. 34
 59510 Lippetal

Zertifikat

Marker für Fleischeigenschaften beim Wagyu-Rind

Ild. Nr.	Probennummer Tiername	Tier-ID VVO-Nummer	Betrieb Besitzer	Geburts- datum	Geschl. w/m	Ergebnisse ¹				
						bGH ²	SCD ³	CAPN316 ⁴	CAPN4751 ⁵	CAST ⁴
1	Bora	DE0540258330	Nühse	17.02.18	w	BC	AA	-	-	-
2	Yakimo	DE0540189121	Nühse	15.02.18	w	BB	AA	-	-	-
3	Sayuri	DE0540189124	Nühse	10.04.18	w	BB	VV	-	-	-

1) Das Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die jeweils untersuchte Probe. Eine Vervielfältigung der Ergebnisse bedarf der Genehmigung der Agrobiogen GmbH.

2) Kombination der Polymorphismen der Codone 127 und 172 des bGH Gens.

CC, BC, BB = zu bevorzugende Genotypen, mit abnehmender Präferenz

AC, AB, AA = ungünstigere Genotypen

3) **AA** = Aminosäure **A**lanin ausschließlich eingebaut, zu bevorzugende Eigenschaft

VV = Aminosäure **V**alin ausschließlich eingebaut, ungünstige Eigenschaft

AV = Mischgenotyp

4) **C/C** = Genotyp für zarteres Fleisch

G/G = Genotyp für zäheres Fleisch

G/C = Mischgenotyp, höherwertig als G/G

5) **C/C** = Genotyp für zarteres Fleisch

T/T = Genotyp für zäheres Fleisch

C/T = Mischgenotyp, höherwertig als T/T

Hinweis:

Die Bestimmung des Genotyps erfolgte mit größter Sorgfalt und unter Zugrundelegung des Standes der Wissenschaft. Der Geschäftspartner erkennt an, dass Ergebnisse der molekulargenetischen Diagnostik mit Fehlern behaftet sein können, die Agrobiogen nicht ersichtlich sind.

Gewährleistungsverpflichtungen werden nicht übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine Haftung für eventuelle Folgeschäden im Fall eines falschen Befundes ist ausgeschlossen.

Erstellt am: 22.03.2019 von Michael Karl, Prüfleiter Abteilung Genotypisierung

Das Zertifikat wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.